

Medaillenregen für den LFV

Leichtathletik: Sehr gute Ergebnisse mit insgesamt 24 neuen Bestleistungen für den Schutterwälder Verein bei den Eurodistrictmeisterschaften im Hornisgrindestadion in Achern.

Schutterwald (cg). Bei den Eurodistrict-Meisterschaften in Achern räumten die Athletinnen und Athleten des LFV Schutterwald bei der Medaillenvergabe kräftig ab und brachten insgesamt neun Goldmedaillen sowie neun Silbermedaillen nach Hause. Außerdem wurden allein 24 neue Bestleistungen aufgestellt.

Nathalie Heim (Frauen) absolvierte einen Siebenkampf. Dabei brachte sie in den Disziplinen 100 m (13,43), 100 m Hürden (17,22) und Speer (33,24 m) Bestleistungen und erreichte Platz eins. Markus Krebs (Männer) kam über 100 m (12,17) ebenfalls auf eine Verbesserung und erreichte im Weitsprung mit 5,75 m den zweiten Platz. Linus Höll (Männer) siegte im Weitsprung mit 5,79 m und wurde im Stabhochsprung mit 3,50 m Zweiter. Lara Freudenreich (Frauen) lief die 5000 m bei ihrem Sieg in 20:46 Minuten (Bestzeit).

Michael Koop (U18) konnte sich sogar in vier Disziplinen deutlich steigern: im Diskus mit 45,29 m, über 100 m in 11,89 Sekunden, über 110 m Hürden in 15,79 Sekunden (1. Platz) und im Weitsprung mit 5,66 m. Einen weiteren Sieg fuhr er im Kugelstoßen mit 13,25 m ein.

Meike Kimmig (U20) freute sich über drei Bestleistun-



Die erfolgreiche Mannschaft des LFV (stehend v.l.): Caroline Roth, Milena Koop, Michael Koop, Linus Höll, Markus Krebs, Fynn Henning, Lisa Schienle, Meike Kimmig; kniend von links: Celina Klotz, Mila Sehlinger, Lara Freudenreich, Nathalie Heim und Rabea Beck.

Privatfoto

gen im 100-m-Lauf (13,41), über 200 m (27,78) und im Speerwurf (21,85 m). Lisa Schienle mit 19,15 m und Celina Klotz mit 23,51 m als Zweite (beide U20) gelangen Bestleistungen im Speerwurf. Caroline Roth (U18) hatte noch mit Knieproblemen zu kämpfen, schaffte aber im Kugelstoßen mit 8,86 m ein respektables Ergebnis.

Rabea Beck (W15) holte in vier Disziplinen vier herausra-

gende Bestleistungen über 100 m (13,66), 80 m Hürden (13,96 und eine Sekunde besser), Weitsprung (4,76 m/1. Platz) und 300 m (47,33 2. Platz). Mila Sehlinger (W15) steigerte sich über 100 m (13,38) und im Weitsprung (4,72 m), wo sie jeweils den zweiten Platz belegte. Milena Koop (W15) verbesserte sich im Kugelstoßen um 70 Zentimeter auf 10,84 m und wurde klare Siegerin. Auch über die 300

m kam sie auf eine neue Bestzeit (51,94).

Fynn Henning (M15) siegte im Hochsprung mit 1,74 m und hätte damit beinahe die Norm für die deutschen Meisterschaften (1,78 m) erreicht. Einen weiteren Sieg holte er im Weitsprung (5,21 m). Er verbesserte sich außerdem über 100 m um eine halbe Sekunde auf 12,06 Sekunden und mit dem Speer auf 30,95 m.